

## SchülerInnen aus 5 Ländern nehmen an der WBG an einem einwöchigen Workshop mit peruanischen Jugendlichen der KinderKulturKarawane teil



Nachdem am Sonntag alle Jugendlichen aus Hamburg, Köln, Italien, Griechenland, Slowenien und Bulgarien in Köln angekommen waren, begann die sehr ereignisreiche Woche am Montag mit einem Empfang beim Bürgermeister im ehrwürdigen Hansa-Saal im Historischen Rathaus.



Die peruanische Gruppe „Arena y Esteras“ zeigte eine Kurzversion ihres Stückes „Oshe y Bari“. Die internationalen SchülerInnen konnten so zusammen mit ihren LehrerInnen einen ersten Eindruck von den Talenten ihrer TrainerInnen gewinnen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge in Deutz begann für die SchülerInnen der gemeinsame Workshop mit interkulturellen Kennenlern-Spielen und einem ersten Tanzworkshop.



In den nächsten Tagen wurden konnten die Jugendlichen jeden Tag von morgens bis z.T. in den späten Nachmittag ihre Talente in verschiedenen Workshops ausprobieren, sich intensiv mit Jugendlichen aus anderen Ländern austauschen und natürlich an ihrem Auftritt am Freitag feilen.





Schon am ersten Tag zeigte sich, dass Themen wie „Nationalität“, „Ausgrenzung“, „Rassismus“ alle Jugendlichen bewegten. In der großen Abschlussvorstellung vor Publikum der Oberstufe der WBG und der SchülerInnen der Vorklasse wurden diese Themen künstlerisch umgesetzt.

Das Statement am Ende „Todos somos uno!“ (Wir sind alle eins!) brachte eindrucksvoll zum Ausdruck, dass diese Woche eine Chance für alle Teilnehmenden war, gleich welcher Herkunft, sich über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg zu verständigen und als eins zu empfinden.

